

Herzlich Willkommen zur Abschlussveranstaltung!

Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2023-2027 für die RAG Kyffhäuser e.V.

am 13.10.2022 um 13 Uhr, Ferienpark Feuerkuppe

Begrüßung

Antje Hochwind-Schneider
Vorsitzende RAG Kyffhäuser e.V.

Begrüßung

Nicolas Ruge & Marie-Luise Will
Thüringer Landgesellschaft mbH

Regionale Entwicklungsstrategie

Bedeutung der Strategie

- Strategie als Grundlage der RAG zu Anerkennung als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 und zur Umsetzung der Richtlinie „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen“ (FR ILE/REVIT)
- Grundlage für die zukünftige Entwicklung und Ausrichtung der LEADER-Region sowie der Arbeit der RAG

→ Aufbau der Strategie orientiert an den herausgegeben Leitfaden im Aufruf des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

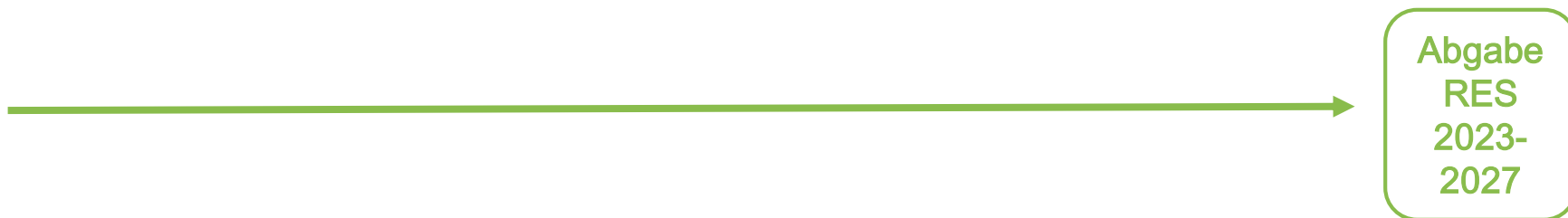
Regionale Entwicklungsstrategie

Inhalte der RES gemäß Aufruf

- Abgrenzung und Lage der LEADER-Region
- Erfahrungen aus der EU-Förderperiode 2014-2020/22
- Beteiligungsverfahren zur Erstellung der RES
- Gebietsanalyse, SWOT- und Bedarfsanalyse
- Ziele und Handlungsfelder (Strategie)
- Organisationsstruktur und Prozessorganisation RAG

Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

Strategiegruppensitzung am 14.07.2022 in Sondershausen:

Planung der Inhalte & Veranstaltungen, Zeitplan, allgemeine Absprachen

Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

Auftaktveranstaltung am 11.08.2022 in Bad Frankenhausen:
Stärken, Schwächen, Chancen, Herausforderungen



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

**Akteursworkshop am 23.08.2022 in Sondershausen:
Mögliche Handlungsfelder und Ziele**



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

Strategiegruppensitzung am 27.09.2022 in Sondershausen:

Zielsystem der RAG: Strategische Ziele der RAG, Handlungsfelder, Fokusthema

→ Sitzung zusammen mit dem Fachbeirat:

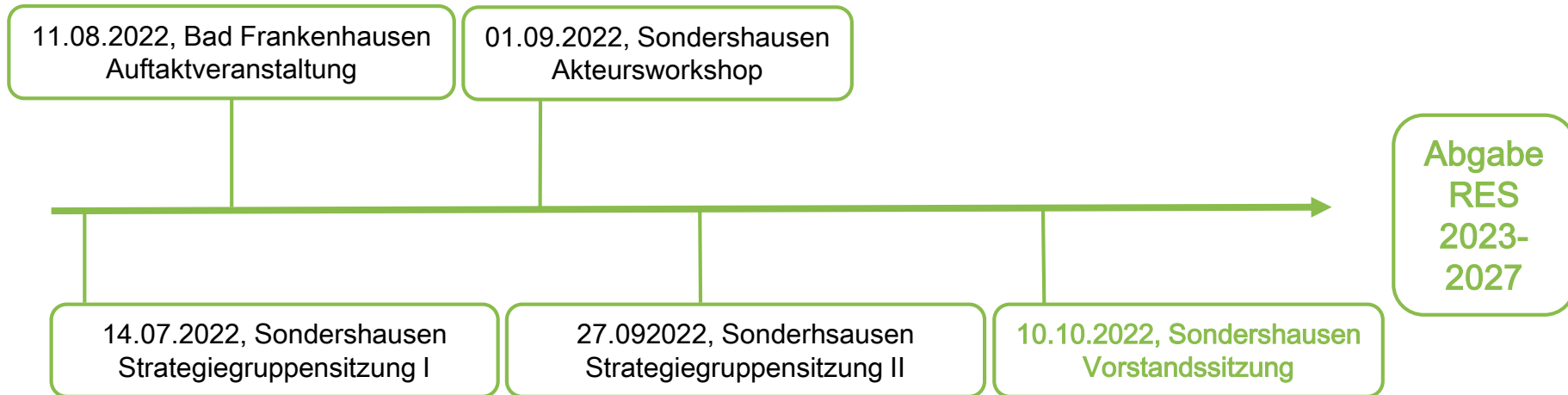
Diskussion des Projektauswahlverfahrens

Bewertungsmatrix

Förderquoten und Förderhöchstgrenzen

Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

Vorstandssitzung am 10.10.2022 in Sondershausen:

Organisationsstruktur und Prozessorganisation

Prozess- und Strukturziele der RAG

Evaluierung und Monitoring

Aufgaben des Regionalmanagements

Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung



Regionale Entwicklungsstrategie

Prozess der Erarbeitung

Abschlussveranstaltung am 13.10.2022, Ferienpark Feuerkuppe

Vorstellung der zentralen Ergebnisse

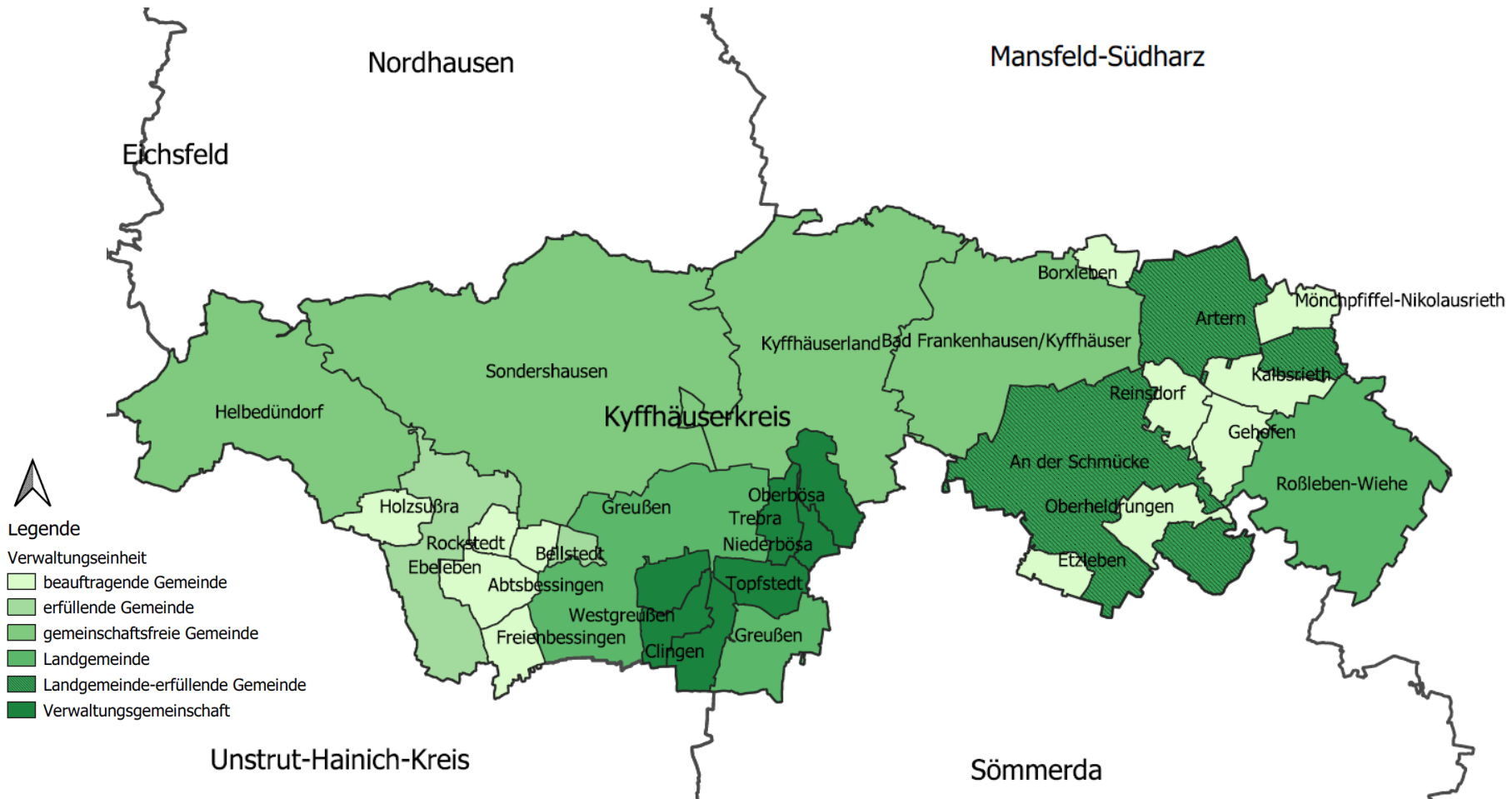
- Förderkulisse und Organisation der RAG
- Stärken, Chancen und Herausforderungen
- Zielsystem der RES 2023-2027
- Kooperationen
- Rahmenbedingungen der Förderung

Wie geht's weiter? - Ausblick 2023

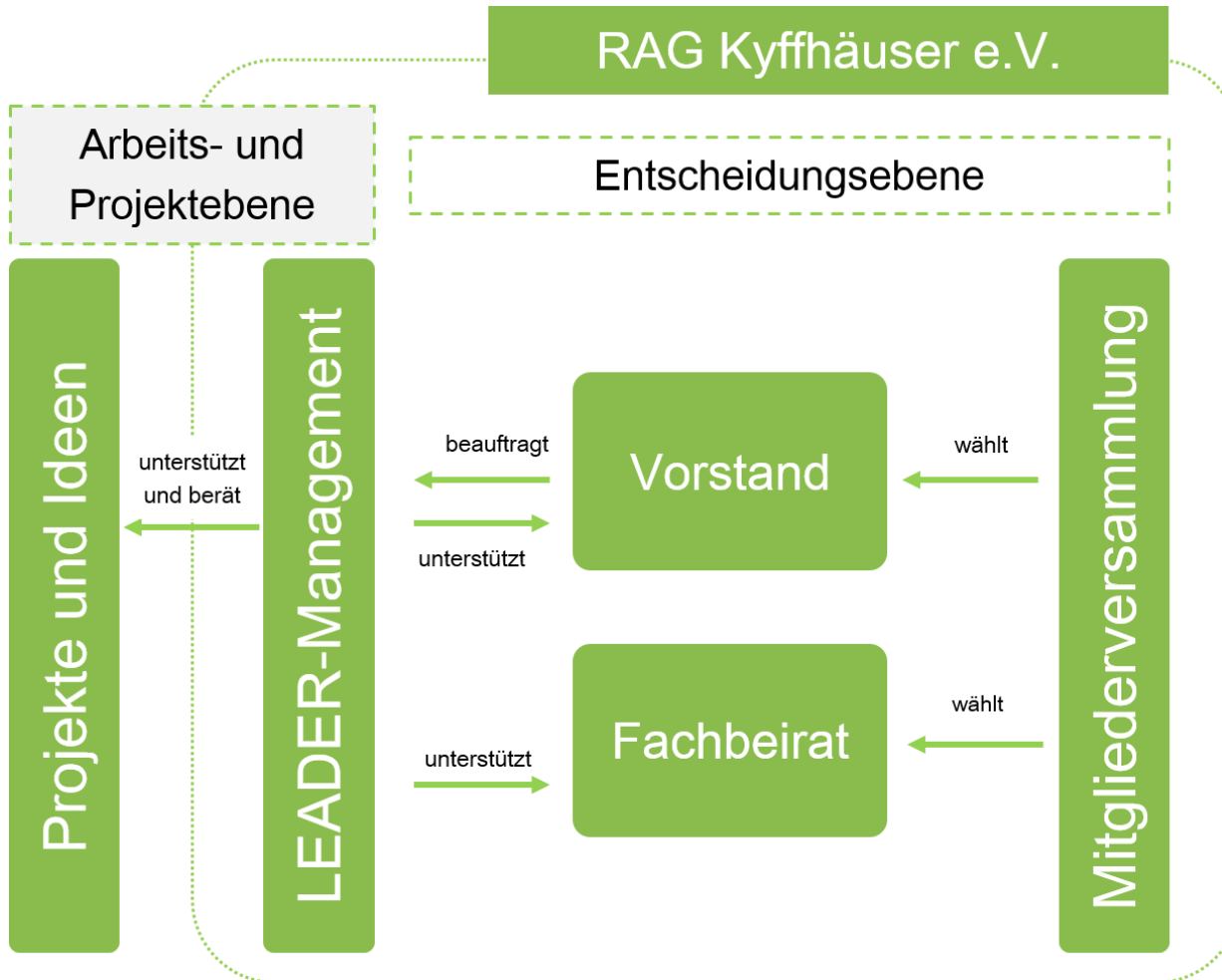
Anschließende Mitgliederversammlung

Diskussion und Beschluss der Mitglieder

Gebietskulisse



Organisationsstruktur



Prozess- und Strukturziele

Ziel 1: Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Vereinsarbeit

Ziel 2: Erhalt und Fortführung des professionellen LEADER-Managements

Ziel 3: Durchführung einer vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 4: Stärkung der Zusammenarbeit mit regionalen Akteur:innen und Förderung der Vernetzung in der Region

Stärken und Potentiale

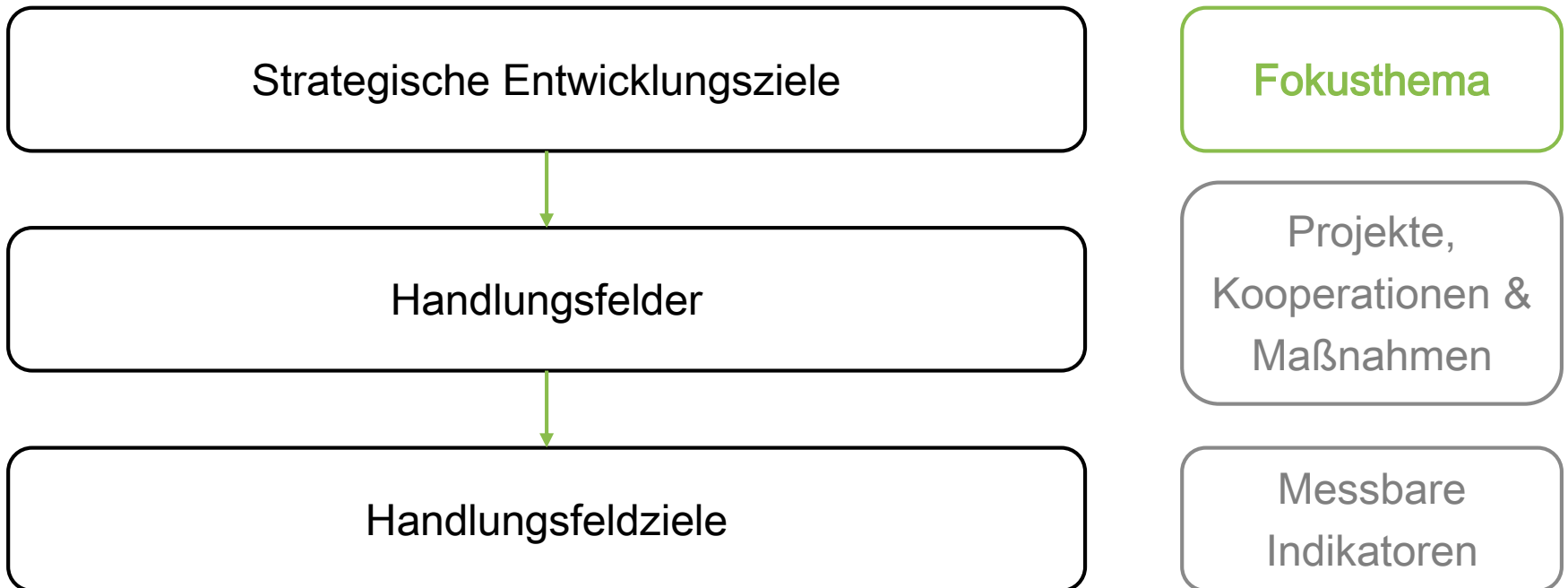
- + hohe Lebensqualität in der Region mit Einrichtungen der sozialen Infrastrukturen und Freizeitangeboten
- + zahlreiche, miteinander vernetzte Vereine und hohes ehrenamtliches Engagement
- + Jobvielfalt vorhanden
- + kleinteilige, ländliche Siedlungsstruktur mit bedeutender ortsbildprägender Bausubstanz
- + attraktive, ländlich geprägte Region mit vielfältiger Kulturlandschaft
- + einzigartige Flora & Fauna mit einer hohen Biodiversität u.a. mit gut strukturiertem Wald-, Feld- und Wiesenbestand
- + Vielzahl an touristischen und kulturellen Angeboten → hohe touristische Wertschöpfung durch intakte Natur und Landschaft u.a. durch sanften Naturtourismus
- + gute touristische Erschließung und Verknüpfung mit Unstrut-Region

Herausforderungen

- Abwanderungsprozesse, u.a. von jungen Menschen → bevorstehende Generationswechsel, nicht geregelte Nachfolgen in Unternehmen, Fachkräftemangel, Leerstände und entwicklungsbedürftige Grundstücke im Innenbereich
- keine flächendeckende Versorgung und Wegfall des Einzelhandels
- Herausforderung in der Energieversorgung
- Abhängigkeit von PKW/hohes Verkehrsaufkommen → Verbesserungswürdiger ÖPNV
- Nachholbedarf bei der Barrierefreiheit
- Mangel an öffentlichen, grünen Flächen in den Ortschaften
- Herausforderungen aufgrund klimatischer Veränderungen
- Rückgang von Gastronomie- und Beherbergungsangeboten
- teils negativ behaftetes Image und fehlender Bekanntheitsgrad der Region

Zielsystem der RES 2023-2027

Aufbau



Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- übergeordnete Themen, denen sich die Region in den kommenden Jahren stellt
- spiegeln sich zum einen die regionalen Eigenschaften und zum anderen die zukünftigen Herausforderungen wider
- themenübergreifend formuliert

Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- **Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum**
 - Gestaltung des ländlichen Raumes als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wohnort
 - Sicherung einer hohen, gleichbleibenden Lebensqualität in der Region
 - Potentiale des ländlichen Raumes als Chance für die zukünftige Entwicklung

Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- **Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum**
- **Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region**
- Förderung der konstruktiven Zusammenarbeit der Gemeinden und regionaler Akteur:innen
- Initiierung regionaler Netzwerke und Austauschmöglichkeiten
- Förderung gemeindeübergreifender Projekte sowie Erreichen gemeinsamer Ziele

Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- **Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum**
 - **Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region**
 - **Gestaltung des demografischen Wandels**
- Bedarfsgerechte Entwicklung sozialer, technischer, digitaler und baulicher Infrastrukturen
- Schaffung Arbeit-, Migration- oder Generationengerechtigkeit
- Aktives Begleiten des gesellschaftlichen Strukturwandels und veränderter Lebensstile und -modelle

Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum
 - Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region
 - Gestaltung des demografischen Wandels
 - Nutzung der naturräumlichen und kulturellen Ressourcen der Region
- Naturräumliche und kulturelle Potentiale in der Region erkennen, nutzen und gemeinsam nach außen tragen
- Schutz und Pflege der Natur- und Kulturlandschaften sowie Erhalt des Strukturreichtums und Biodiversität
- Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser oder Boden

Zielsystem der RES 2023-2027

Strategische Entwicklungsziele

- Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum
- Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region
- Gestaltung des demografischen Wandels
- Nutzung der naturräumlichen und kulturellen Ressourcen der Region

Zielsystem der RES 2023-2027

Fokusthemen:

- 2024: Förderung von Vernetzung und Zusammenarbeit
- 2025: Stärkung regionaler Produkte und deren Vermarktung
- 2026: Entwicklung und Erhalt der Ortskerne
- 2027: Weiterentwicklung von Kultur und Tourismus

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfelder und Handlungsfeldziele

- Ableitung der Handlungsfelder aus **Bedarfen und strategischen Zielen** der RAG
- Thematische Handlungsfelder:
 - Grundlage für die Zuordnung der Projekte und Maßnahmen und Bewertung ihrer Förderwürdigkeit
 - Untersetzung der Handlungsfeldziele mit messbaren Indikatoren für die Evaluierung der Arbeit der RAG und Überprüfung der gesetzten Ziele

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfeld 1: Lebensqualität und Daseinsvorsorge

- a) Sicherung der Daseinsvorsorge durch generationsgerechte und multifunktionale Lösungen
- b) Förderung alternativer, bedarfsgerechter Mobilitätsangebote
- c) Stärkung von Vereinen, ehrenamtlicher Strukturen und deren Vernetzung
- d) Zukunftsfähige Ausrichtung vorhandener sozialer und technischer Infrastrukturen
- e) Erhalt und Ausbau zielgruppenspezifischer Freizeit- und Kulturangebote
- f) Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe durch Barrierefreiheit, Inklusion und Integration

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Wertschöpfung

- a) Stärkung regionaler Erzeuger-, Vertriebs- und Vermarktungsstrukturen
- b) Unterstützung der (früh-)beruflichen Orientierung für Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten
- c) Unterstützung von innovativen Arbeits- und Produktionsprozessen sowie Forschung und Entwicklung
- d) Sicherung regionaler Wertschöpfung durch Aufbau und Förderung der Wirtschaftsstrukturen und Unternehmen
- e) Ausbau und Unterstützung der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region
- f) Bioökonomische Nutzung der regionalen Ressourcen

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfeld 3: Nachhaltige Siedlungs- und Flächenentwicklung

- a) Steigerung der Aufenthaltsqualität der Ortschaften und Anpassung an zukünftige klimatische Herausforderungen
- b) Sichtbarmachung und Erhalt historischer Bausubstanz und energetische Sanierung
- c) Nutzung von innerörtlicher Bausubstanz, Flächenpotentialen und Leerständen
- d) Unterstützung zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums
- e) Nutzung naturnaher, regionaler und nachhaltiger Baustoffe

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfeld 4: Kultur, Tourismus und Vermarktung

- a) Qualitative Aufwertung und dauerhafter Erhalt touristischer Infrastrukturen
- b) Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus unter Einbeziehung von Natur und Landschaft
- c) Unterstützung, Attraktivitätssteigerung und Ausbau der Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege
- d) Förderung der Vernetzung unter den touristischen Akteur:innen
- e) Verbesserung des Innen- und Außenmarketings

Zielsystem der RES 2023-2027

Handlungsfeld 5: Natur und Umwelt

- a) Erhalt und Verbesserung der Natur- und Kulturlandschaften
- b) Förderung von Struktureichtum, Biodiversität und Maßnahmen zur Klimaanpassung
- c) Unterstützung von Maßnahmen zum Schutz und zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen
- d) Förderung von Natur-, Umwelt- und Ernährungsbildung sowie nachhaltiger Entwicklung
- e) Förderung Synergien zwischen nachhaltiger Landwirtschaft und Energieerzeugung

Zielsystem der RES 2023-2027

Regionale Aktionsgruppe Kyffhäuser e.V.

Strategische Entwicklungsziele

Steigerung der Lebensqualität und Nutzung der Potentiale im ländlichen Raum
Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region
Gestaltung des demografischen Wandels
Nutzung der naturräumlichen und kulturellen Ressourcen der Region

HF 1

Lebensqualität & Daseinsvorsorge

HANDLUNGSFELDZIELE

Sicherung der Daseinsvorsorge durch generationsgerechte und multifunktionale Lösungen

Förderung alternativer, bedarfsgerechter Mobilitätsangebote

Stärkung von Vereinen, ehrenamtlicher Strukturen und deren Vernetzung

Zukunftsfähige Ausrichtung vorhandener sozialer und technischer Infrastrukturen

Erhalt und Ausbau zielgruppenspezifischer Freizeit- und Kulturangebote

Unterstützung der gesellschaftlichen Teilhabe durch Barrierefreiheit, Inklusion und Integration

HF 2

Wirtschaft, Arbeit & Wertschöpfung

HANDLUNGSFELDZIELE

Stärkung regionaler Erzeuger-, Vertriebs- und Vermarktungsstrukturen

Unterstützung der (früh-)beruflichen Orientierung für Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten

Unterstützung von innovativen Arbeits- und Produktionsprozessen sowie Forschung und Entwicklung

Sicherung regionaler Wertschöpfung durch Aufbau und Förderung der Wirtschaftsstrukturen und Unternehmen

Ausbau und Unterstützung der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region

Bioökonomische Nutzung der regionalen Ressourcen

HF 3

Nachhaltige Siedlungs- & Flächenentwicklung

HANDLUNGSFELDZIELE

Steigerung der Aufenthaltsqualität der Ortschaften und Anpassung an zukünftige klimatische Herausforderungen

Sichtbarmachung und Erhalt historischer Bausubstanz und energetische Sanierung

Nutzung von innerörtlicher Bausubstanz, Flächenpotentialen und Leerständen

Unterstützung zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums

Nutzung naturnaher, regionaler und nachhaltiger Baustoffe

HF 4

Kultur, Tourismus & Vermarktung

HANDLUNGSFELDZIELE

Qualitative Aufwertung und dauerhafter Erhalt touristischer Infrastrukturen

Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus unter Einbeziehung von Natur und Landschaft

Unterstützung, Attraktivitätssteigerung und Ausbau der Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwege

Förderung der Vernetzung unter den touristischen Akteur:innen

Verbesserung des Innen- und Außenmarketings

HF 5

Natur & Umwelt

HANDLUNGSFELDZIELE

Erhalt und Verbesserung der Natur- und Kulturlandschaften

Förderung von Struktur- und Biodiversität und Maßnahmen zur Klimaanpassung

Unterstützung von Maßnahmen zum Schutz und zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen

Förderung von Natur-, Umwelt- und Ernährungsbildung sowie nachhaltiger Entwicklung

Förderung Synergien zwischen nachhaltiger Landwirtschaft und Energieerzeugung

Kooperationen der RAG

Weiterführung vorhandener Kooperationen:

- Touristische Inwertsetzung Unstrutradweg
- Nachhaltige touristische Entwicklung der zisterziensischer Klosterstätten
- Hohe Schrecke

Neue Kooperationen:

- Deutscher Bauernkrieg (2024/2025 – 500 Jahre Deutscher Bauernkrieg)
- Donnersbergkreis

Kooperationsansätze:

- Thüringentransversale (Radweg Harz-Kyffhäuser-Thüringer Wald)
- Direktvermarkter-Netzwerk
- Streuobstwiesen & Pilgerwege

Projektauswahlverfahren

Förderrahmenbedingungen

- nach Antragstellung erfolgt Vorbewertung durch das LEADER-Management mit Hilfe der Bewertungsmatrix
- Bewertungsmatrix beinhaltet KO-Kriterien sowie Kriterien für Handlungsfelder und Qualitätskriterien zur Festlegung der Förderquoten
- die **grundsätzliche Förderquote** wird **auf 55% erhöht**
- eine Erhöhung der Förderquote ist in zwei Stufen auf 65% und 75% möglich
- die Staffelung der Förderquoten ist abhängig von Qualitätskriterien
- die bisherige **Förderhöchstgrenze** wird von 100.000€ **auf 150.000€ erhöht**
- **Kleinprojekte**: Förderquote von 75% → Bagatellgrenze von 2.000€ auf **2.500€** erhöht

Wie geht es weiter?

Heute

- Postkartenaktion
- Mitgliederversammlung um 15:00

Danach

- Abgabe RES am 28.10.2022
- Prüfung der RES durch TMIL und Anerkennung LEADER-Region: 1.Quartal 2023
- Beauftragung LEADER-Management neu: möglichst schnell nach Anerkennung
- Förderung soll in 2023 möglich sein (Rahmenbedingungen noch nicht klar)
- Bei Projektauftrag werden alle Einreicher:innen von Projektideen durch das LEADER-Management informiert

Vielen Dank!

Kontakt:

Thüringer Landgesellschaft mbH

Nicolas Ruge

n.ruge@thlg.de

Telefon: 0361.4413244